

(Nr. 628.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Friedrich Wilhelm Doberenz in Wenigoffa, unklaren Inhalts.

**Präsident:** Desgleichen.

(Nr. 629.) Weiterer Antrag der Finanzdeputation A zu Kap. 29 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Landtagskosten betr.

**Präsident:** Kommt mit Kap. 29 des Etats zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Für heute hat sich wegen Deputationsarbeiten der Herr Abg. Dr. Spieß, und wegen Krankheit am Orte der Herr Abg. Kluge entschuldigt.

Wir treten in die Tagesordnung ein: 1. „Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über Kap. 20 und 21 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1902/03, Direkte Steuern, sowie Zölle und Verbrauchssteuern betreffend.“ (Drucksache Nr. 228.)

Berichterstatter ist Herr Abg. Bär.

Ich eröffne die Debatte und gebe das Wort dem Herrn Berichterstatter.

Berichterstatter Abg. Bär: Meine Herren! Der Bericht der Rechenschaftsdeputation über Kap. 20 und Kap. 21 — ich darf wohl gleich beides zusammenfassen — befindet sich gedruckt in Ihren Händen. Ich habe dem nichts hinzuzufügen und bitte Sie, die Anträge der Deputation hier zu genehmigen.

**Präsident:** Das Wort wird sonst nicht begehrt. Die Debatte ist geschlossen.

„Will die Kammer beschließen, in Kap. 20, Direkte Steuern, die Etatüberschreitungen

bei Tit. 9 mit . . .	197 M. 10 Pf.,
= = 11 = . . .	852 = 37 =
= = 14 = . . .	7,364 = 99 =
= = 18 = . . .	6,535 = 42 =
= = 22 = . . .	923 = 22 =
= = 23 = . . .	6,780 = 14 =
= = 24 = . . .	35,815 = 45 =
= = 29 = . . .	768 = 83 =
= = 31 = . . .	452 = 72 =
= = 32 = . . .	16,904 = 07 =
= = 37 = . . .	9,481 = 31 =
= = 38 = . . .	352 = 82 =

zusammen mit 86,428 M. 44 Pf.

und die außeretatmäßigen persönlichen Ausgaben

hinter Tit. 10 mit 3200 M. und

= = 12 = 180 =

zusammen mit 3380 M.

nachträglich zu genehmigen?“

Einstimmig.

Die Debatte zu Kap. 21 ist eröffnet.

Das Wort wird auch hier nicht begehrt. Die Debatte ist geschlossen.

„Will die Kammer beschließen, in Kap. 21, Zölle und Verbrauchssteuern, die Etatüberschreitungen

bei Tit. 12 mit . . .	400 M. — Pf.,
= = 13 = . . .	1979 = 65 =
= = 24 = . . .	1178 = 55 =
= = 25 = . . .	1658 = 25 =
= = 28 = . . .	59 = 37 =
= = 30 = . . .	3576 = 04 =
= = 35 = . . .	530 = 34 =

zusammen mit 9382 M. 20 Pf.

und die außeretatmäßigen persönlichen Ausgaben mit . . . 1687 M. 50 Pf.  
sowie die außeretatmäßigen sächlichen Ausgaben mit . . . 750 = — =

zusammen mit 2437 M. 50 Pf.

nachträglich zu genehmigen?“

Einstimmig.

Damit ist unsere heutige Tagesordnung erledigt.

(Heiterkeit.)

Ich beraume die nächste öffentliche Sitzung auf Donnerstag, den 8. März, vormittags 10 Uhr, an und setze auf die Tagesordnung:

1. Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über Kap. 16 und 16a des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1902/03, Staatseisenbahnen und Zittau-Reichenberger Privatbahn betreffend. (Drucksache Nr. 229.)
2. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 29 und 30 des